

[Free and download] Oma: Roman fr Kinder (Gulliver)

## Oma: Roman fr Kinder (Gulliver)

Von Peter Hrtling

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #130793 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-12Erscheinungsdatum:  
2015-01-12File Name: B00R5BXV3U | File size: 57.Mb

**Von Peter Hrtling : Oma: Roman fr Kinder (Gulliver)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Oma: Roman fr Kinder (Gulliver):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oma ist immer einsatzbereitVon customerDa ich selbst Oma bin und in einer auergewohnlichen Situation stecke, gehe ich voll und ganz mit Peter Hrtlings "Oma" mit. Sie bietet dem Kind die Geborgenheit, die es braucht, und schafft trotz allem Freirume. Sie geht auf den Jungen ein und verhilft ihm allein dadurch, dass sie fr ihn da ist, eine sorglose Kindheit. Hrtlings kurze Stze treffen ins Herz. Sowohl fr Kinder als auch fr Erwachsene lesenswert!8 von 8 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. aus einer anderen Zeit Von Katrina Das Buch "Oma" von Peter Hrtling ist vor fast 40 Jahren geschrieben worden. Das merkt man. Nicht so sehr an dem, was da beschrieben wird. Sondern vielmehr daran, dass hier Kinder nicht geschont werden. Kalle verliert als Fnfjhriger beide Eltern bei einem Autounfall. Seine Oma, mit der er bis dahin kaum etwas zu tun hatte, nimmt ihn zu sich in eine andere Stadt. Sie gewhnen sich langsam aneinander, die resolute, wenig begterte, einfache alte Frau und der kleine Junge. Oma ist keine moderne "Seniorin", sie ist nicht "fit", sie treibt keinen Sport, verreist nicht. Sie trinkt heimlich Alkohol. Sie trgt Werbezettel aus, um ein bisschen Geld dazu zu verdienen und beweglich zu bleiben. Sie schafft es nicht, Kalle bei den Hausaufgaben zu helfen. Aber sie ist so resolut, dass sie sich einmischt bei Ungerechtigkeiten, auf dem Amt ihre Rechte einfordert und auch der Jugendfrsorge contra gibt, als sie sich unntig berwacht fhlt. All dies wrde heute in einem Kinderbuch nicht mehr geschrieben stehen. Auch aus diesem Grund hat mir das Buch gefallen. Ich finde es darber hinaus gut, dass das Thema Tod nicht tabuisiert wird. Die Eltern sterben - wo kommt das Kind hin? Und was ist, wenn Oma stirbt und Kalle noch nicht 18 ist? Diese ngste schwingen in dem Buch mit, obgleich sie es nicht dominieren. Wenn man mit Kindern ber ihre Angst vor dem Tod spricht, wei man, dass man Kinder nicht "schonen" muss. Denn natrlich wissen sie, dass Menschen irgendwann sterben und machen sich Gedanken, was wird, wenn die eigenen Eltern pltzlich nicht mehr da sind. Mein Siebenjhriger jedenfalls. "Oma" zeigt eine Option auf. Wie kann es sein, wenn die Eltern pltzlich tot sind. Wer hilft, wer kmmert sich, wie geht das Leben weiter. Ich halte es fr ein Buch, das man gut in der Grundschule lesen kann. Da man ja dort auch darber spricht. Oder das man mit einem Kind zusammen liest. Auf jeden Fall ist es ein Buch, ber das ein Kind sprechen sollte, whrend oder nachdem es das zu Ende gelesen hat. Denn natrlich regt es auch zum Nachdenken ber das eigene Leben an. "Und wo komme ich hin, wenn ihr tot seid?" Mit solchen Fragen sollte man Kinder nicht alleine lassen. Dann ist es eine gute Lektre. Andernfalls kann es Kinder sehr beunruhigen. 23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Elternlos Von Harleyquinn Die Eltern des fnfjhrigen Kalle kommen bei einem Autounfall ums Leben. Fr den Jungen beginnt ein neues Leben bei seiner Oma. Fr beide Seiten bedeutet das eine erhebliche Umstellung. Oma hat von moderner Erziehung wenig Ahnung, ihre Gesundheit macht ihr zu schaffen, das Geld ist knapp. Immer wieder gibt es Missverstndniss und Konflikte. Doch mit der Zeit nhern sich Oma und ihr Enkel an und lernen voneinander. Und sptestens als Oma ins Krankenhaus muss, begreift Kalle, wie wichtig sie fr ihn geworden ist ...\*Peter Hrtling erzht in sehr nchterner Sprache vom Zusammenleben zweier verschiedener Generationen, die sich nur allmhlich aufeinander einstellen. Das Buch eignet sich, um Kinder ab dem Grundschulalter mit der ernstesten Thematik um den Tod zu konfrontieren. Allerdings empfehle ich dringend, dass sie Eltern das Kind beim Leben begleiten, da die Lektre ansonsten verstren knnte. "Oma" ist kein Friede-Freude-Eierkuchen-Roman, sondern geht an die Substanz. Der Tod und seine Folgen ist allgegenwrtig, denn nicht nur Kalles Eltern sind verstorben, auch Oma muss am Ende der Erzhlung fr kurze Zeit ins Krankenhaus. Auch die beiden Hauptfiguren werden nicht beschnigt dargestellt. Kalle braucht lange, um sich an Omas Eigenheiten zu gewhnen. Oma wiederum hlt zunchst an ihren veralteten Erziehungsmethoden fest und scheut sich auch nicht, dem Jungen einmal eine Ohrfeige zu verpassen. "Oma" ist kein einfaches Buch, sondern erfordert kritische Auseinandersetzung. Kinder knnen mit der Lektre berfordert werden. Als Schul- oder Vorleslektre von den Eltern aber bietet es einen Einstieg in eine schwierige und doch sehr wichtige Thematik.

Kurzbeschreibung Kalle wird mit 5 Jahren von seiner Oma aufgenommen. Fnf Jahre ist Kalle, als er seine Eltern verliert. Erst kann er es gar nicht begreifen. Seine Oma nimmt ihn zu sich. Da merkt Kalle, dass alles ganz anders ist als frher mit Vater und Mutter. Oma ist prima, aber - alt! Und Oma denkt: Hoffentlich kann ich den Jungen richtig erziehen - in meinem Alter! Sie erzht Kalle von damals, als alles ganz anders war. Sie machen zusammen eine Reise und haben viel Spa miteinander. Kalle ist zehn, als Oma krank wird. Da zeigt sich, dass auch sie ihn braucht. Pressestimmen "Ein vorbildliches Buch ber das Zusammenleben von zwei vllig verschiedenen Generationen." Deutsche Lesegesellschaft "Fr Schmus ist in dieser trockenen Liebeserklrung an die Gromutter kein Platz."

Hannoversche Allgemeine Kurzbeschreibung Kalle wird mit 5 Jahren von seiner Oma aufgenommen. Fnf Jahre ist Kalle, als er seine Eltern verliert. Erst kann er es gar nicht begreifen. Seine Oma nimmt ihn zu sich. Da merkt Kalle, dass alles ganz anders ist als frher mit Vater und Mutter. Oma ist prima, aber - alt! Und Oma denkt: Hoffentlich kann ich den Jungen richtig erziehen - in meinem Alter! Sie erzht Kalle von damals, als alles ganz anders war. Sie machen zusammen eine Reise und haben viel Spa miteinander. Kalle ist zehn, als Oma krank wird. Da zeigt sich, dass auch sie ihn braucht.